

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Gemeinderat
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	GR/07/2020
Sitzungsdatum	Donnerstag, 30.07.2020
Sitzungsbeginn	17:35 Uhr
Sitzungsende	21:38 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle, Leopoldsplatz 2, 69412 Eberbach

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	Befangen bei TOP 23 ö
------------------------------	-----------------------

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	bis TOP 3 anwesend
Stadtrat Klaus Eiermann	bei TOP 8 ö befangen
Stadtrat Udo Geilsdörfer	bei TOP 17 ö befangen
Stadträtin Bettina Greif	
Stadtrat Georg Hellmuth	bei TOP 12 ö befangen
Stadtrat Patrick Joho	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadtrat Ralf Lutzki	
Stadtrat Jens Müller	
Stadtrat Michael Reinig	Vorsitz bei TOP 23 ö
Stadtrat Jan Peter Röderer	
Stadtrat Markus Scheurich	bei TOP 9 ö und bei TOP 17 ö befangen
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Patrick Schottmüller	ab 18:05 Uhr anwesend
Stadtrat Michael Schulz	bei TOP 8 ö befangen
Stadtrat Heiko Stumpf	zu TOP 4 verpflichtet; bei TOP 9 ö befangen
Stadtrat Peter Stumpf	
Stadträtin Kerstin Thomson	
Stadtrat Peter Wessely	

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Harald Friedrich	
Ortsvorsteher Achim Helm	bis 20:40 Uhr anwesend
Ortsvorsteher Dieter Redder	bis 20:34 Uhr anwesend
Ortsvorsteherin Elisa Rupp	
Ortsvorsteher Robin Seib	

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Karl Emig	
Werkleiter Günter Haag	
Angestellter Patrick Koch	
Angestellter Heinz Lang	
Angestellter Joachim Maier	
Angestellter Timo Mechler	
StAR Rainer Menges	
StOVwR Patrick Müller	
Angestellte Anke Steck	
Angestellter Robin Uhrig	
Angestellter Martin Völker	
Angestellter Bernhard Walter	

Schritfführerin

Angestellte Nadja Leuwer	
--------------------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Stadträtin Susanne Heimpel	Entschuldigt
Stadtrat Lothar Jost	Entschuldigt
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	Entschuldigt

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats form- und fristgerecht eingeladen worden und das Gremium beschlussfähig sei. Er erklärt, dass TOP 11 von der Tagesordnung genommen werden müsse, da die Herren vom Planungsbüro kurzfristig nicht an der Sitzung teilnehmen können. Dieser Beschluss könne auch noch in einer der nächsten Sitzungen gefasst werden. Bürgermeister Reichert fragt, ob es weitere Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 17:35 Uhr.

Tagesordnung:

- TOP 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen
- TOP 1.1 Ausscheiden Stadtrat Karl Braun
- TOP 1.2 Klimaschutz
- TOP 1.3 Photovoltaik

TOP 1.4	KLIBA	
TOP 1.5	Mobilitätskonzept	
TOP 2	Nachrücken einer Ersatzperson in den Gemeinderat hier: Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)	2020-169
TOP 3	Verabschiedung eines ausscheidenden Stadtrats -ohne Beschlussvorlage-	
TOP 4	Nachrücken einer Ersatzperson in den Gemeinderat für einen ausscheidenden Stadtrat hier: Verpflichtung -ohne Beschlussvorlage-	
TOP 5	Vergabeverfahren Neubau Hallenbad Eberbach Vorstellung Büro Kubus 360 mit Erläuterung zum weiteren Vorgehen -ohne Beschlussvorlage- Information und Beratung	
TOP 6	Digitalpakt Schule Sofortausstattungsprogramm	2020-212
TOP 7	Hydraulische Erneuerung, Friedrichsdorfer Landstraße / Pestalozzistraße 1. BA hier: Vergabe von Bauleistungen -Tischvorlage-	2020-221
TOP 8	Öffentlicher Fußweg angrenzend an die private Erschließungsanlage "Mühlenweg"	2020-115/1
TOP 9	Neubau einer Kindertageseinrichtung im Schafwiesenweg hier: Festlegung der Materialien der Aussenfassade und des Daches	2020-214
TOP 10	Barrierefreier Zugang Rathaus hier: Vergabe Schlosserarbeiten automatische Schiebetüranlagen	2020-217
TOP 11	Energetische Sanierung Fassade und Dach HSG hier: Abschließende Planung	2020-213
TOP 12	Dorfgemeinschaftshaus Brombach hier: Vergabe Architektenleistungen	2020-177
TOP 13	Bauleitplanung der Gemeinde Mudau, Flächennutzungsplan " 1. Änderung der 1. Gesamtfortschreibung", Frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m § 3 Abs. 1 BauGB	2020-204

TOP 14	Bauleitplanung der Gemeinde Waldbrunn - OT Weisbach Bebauungsplan "Wilhelmstraße-Erweiterung" im beschleunigten Verfahren nach § 13b des Baugesetzbuches (BauGB) Hier: Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB	2020-215
TOP 15	Bauantrag: Errichtung Balkon und zusätzlicher Stellplatz im Garten, Baugrundstück: Flst.Nr. 9471/2 der Gemarkung Eberbach	2020-211
TOP 16	Bauantrag: Errichtung von Werbeanlagen Baugrundstück: Flst.-Nrn. 5051 u. 5045/1, Gemarkung Eberbach	2020-216
TOP 17	Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Krise hier: "Eberbacher Sommer"	2020-203
TOP 18	Forsteinrichtungserneuerung (FEE) zum Stichtag 01.01.2020	2020-210
TOP 19	Ersatzbeschaffung eines Forstschleppers; Hier: Anschaffung des Forstspeziialschleppers HSM 904 FH kurz	2020-188/1
TOP 20	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hier: Kommunale ELR-Projekte	2020-182
TOP 21	Halbjahresbericht über die Entwicklung des städtischen Haushalts 2020	2020-195
TOP 22	Vollzug des Haushalts 2020 - Zustimmung des Gemeinderates zu erforderlichen Mehrausgaben	2020-200/1
TOP 23	Übernahme einer Bürgschaft für die e.con GmbH, künftig Stadtwerke Eberbach GmbH	2020-198/1
TOP 24	Solarpark auf dem Gelände in der Lautenbach hier: Minderheitenantrag der SPD-Fraktion vom 02.07.2020 -ohne Beschlussvorlage- Beratung und Beschlussfassung	
TOP 25	Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse hier: Bestellung der Mitglieder und Reihenfolge-Stellvertreter aus der Mitte des Gemeinderats	2020-192/1
TOP 26	Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse hier: Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder	2020-193
TOP 27	Bestellung von Stadträtinnen und Stadträten in andere Gremien	2020-194/1
TOP 28	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 28.1	Interessensbekundungsverfahren Windkraft	
TOP 28.2	Stadtentwicklungskonzept	
TOP 28.3	Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße	
TOP 28.4	Absenkung Pleutersbacher Straße	

- TOP 28.5 Straßenmarkierung 30 Schafbrunnenstraße
- TOP 28.6 Vortrag KLIBA
- TOP 28.7 Bushaltestelle Hohenstaufenstraße
- TOP 28.8 Mähungen am Hochbehälter
- TOP 28.9 Chlorung in Rockenau
- TOP 28.10 Interessensbekundungsverfahren Windkraft -
Teilnahmeunterlagen
- TOP 28.11 Aufstellen von Bänken
- TOP 28.12 Bauvorhaben Bahnhofstraße
- TOP 28.13 Geschäftsfeld Photovoltaik
- TOP 28.14 Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus
- TOP 28.15 Beleuchtung Amorbacher Straße
- TOP 28.16 Brückengeländer Friedrichsdorf

Niederschrift:

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
---	--

Top 1.1 Ausscheiden Stadtrat Karl Braun	
--	--

Ein Bürger richtet ein paar Grußworte an Stadtrat Braun für dessen Verabschiedung aus dem Gremium.

Top 1.2 Klimaschutz	
------------------------	--

Ein Bürger bittet bei allen Entscheidungen um Einbeziehung der Klimaschutzaspekte.

Top 1.3 Photovoltaik	
-------------------------	--

Ein Bürger fragt nach dem Zeitplan für die Umsetzung von Photovoltaik auf den städtischen Dächern.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass es hierzu unter dem TOP Mitteilungen und Anfragen eine Erklärung gebe.

Top 1.4 KLIBA	
------------------	--

Ein Bürger wünscht sich mehr Einbeziehung von Klimaschutzaspekten bei den Entscheidungen. Aus seiner Sicht würde dies nicht ausreichend geprüft und diskutiert. Als Beispiel nennt er die Entscheidung über das Dach der geplanten Kindertagesstätte. Er fragt, wann der Vortrag der KliBa stattfindet und fragt, ob auch Bürger dazu eingeladen werden.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass die Umsetzung von Klimaschutzaspekten ein langwieriger Prozess sei und natürlich bei den Entscheidungen eine Rolle spiele. Zum Vortrag der KliBa werde unter TOP Mitteilungen und Anfragen berichtet.

Top 1.5 Mobilitätskonzept	
------------------------------	--

Ein Bürger fragt nach dem Sachstand zum Mobilitätskonzept. Hierzu wurde in der Sitzung des Gemeinderats im Februar um Angebotseinholung für das Konzept gebeten.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass hierzu zunächst nicht öffentlich eine Vorstellung im Verwaltungs- und Finanzausschuss im September vorgesehen sei.

Top 2 Nachrücker einer Ersatzperson in den Gemeinderat hier: Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg (GemO)	2020-169
--	----------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei Herrn Heiko Stumpf keine Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vorliegen.
2. Es rückt der bei der Wahl der Gemeinderäte am 26.05.2019 als erste Ersatzperson festgestellte Bewerber auf dem Wahlvorschlag der CDU, Herr Heiko Stumpf, als Mitglied des Gemeinderats gemäß § 31 Abs. 2 GemO nach.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bittet er sodann um Abstimmung über den Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 3 Verabschiedung eines ausscheidenden Stadtrats -ohne Beschlussvorlage-	
---	--

Bürgermeister Reichert verabschiedet Stadtrat Braun aus dem Gemeinderat und verleiht ihm den goldenen Ehrenring der Stadt Eberbach. Dazu verliest und überreicht er Stadtrat Braun eine Urkunde, sowie den Ehrenring.

Es folgen weitere Grußworte zur Verabschiedung durch Herrn Stadtrat Kleeberger, dem Landtagsabgeordneten der CDU, Herrn Dr. Schütte, sowie Herrn Stadtrat Schieck.

Stadtrat Braun bedankt sich ebenfalls und richtet ein paar Worte an das Gremium.

Top 4 Nachrücken einer Ersatzperson in den Gemeinderat für einen ausscheidenden Stadtrat hier: Verpflichtung -ohne Beschlussvorlage-	
--	--

Bürgermeister Reichert bittet den zu verpflichtenden Stadtrat Heiko Stumpf in die Mitte des Sitzungssaals zu kommen und verliest folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohnerinnen und Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Stadtrat Heiko Stumpf bestätigt die Verpflichtungsformel mit „Ich gelobe“ und nimmt sodann am Sitzungstisch Platz.

Top 5 Vergabeverfahren Neubau Hallenbad Eberbach Vorstellung Büro Kubus 360 mit Erläuterung zum weiteren Vorgehen -ohne Beschlussvorlage- Information und Beratung	
--	--

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt Frau Zell und Frau Steinhilber von Kubus360 GmbH, die zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden sind.

Frau Zell erläutert die Vorgehensweise für die Ausschreibung der Architektenleistungen für das Hallenbad anhand einer Präsentation.

Seitens des Gremiums wünscht man sich, frühzeitig in das Verfahren einbezogen zu werden.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Top 6 Digitalpakt Schule Sofortausstattungsprogramm	2020-212
--	----------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die aus dem Sofortausstattungsprogramm DigitalPakt Schule eingegangenen Fördermittel in Höhe von 152.107 € für die digitale Ausstattung der Schulen auszuschreiben und die Vergabe durch die Entscheidung des Bürgermeisters herbeizuführen.
2. Der Gemeinderat wird durch die Verwaltung über die Verwendung der Mittel informiert.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Uhrig erläutert die Beschlussvorlage und berichtet kurz über den aktuellen Sachstand des Medienentwicklungsplanes. Die Pläne des Hohenstaufen-Gymnasiums, der Gemeinschaftsschule und des SBBZ seien bereits genehmigt worden, die anderen Schulen lägen größtenteils in den Endzügen.

Seitens des Gremiums wird Zustimmung für die Beschlussvorlage signalisiert und Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag Stadtrat Reinig war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 7 Hydraulische Erneuerung, Friedrichsdorfer Landstraße / Pestalozzistraße 1. BA hier: Vergabe von Bauleistungen -Tischvorlage-	2020-221
--	----------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Leistungen „Hydraulische Erneuerung Abwasserkanal Friedrichsdorfer Landstraße“ in Höhe von 410.095 € brutto, erfolgt nach vereinfachter freihändiger Vergabe gemäß VOB Teil A, an die Firma HLT Baugesellschaft mbH aus 69437 Neckargerach.
2. Die Finanzierung des 1. BA in Höhe von rund 490.000 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I5380 100 3360 „Hydraulische Erneuerung Friedrichsdorfer Landstr. / Pestalozzistr.“

Auf dem Investitionsauftrag stehen durch Mittelumbuchungen vom Investitionsauftrag I5380 000 0760 „Hydraulische Erneuerung Alte Dielbacher Straße / Holdergrund“ 219.000 € zur Verfügung. Davon sind 22.000 € für die Planungen des 2. BA reserviert.

Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rund 293.000 € sollen Mittel vom Investitionsauftrag I5410 000 7260 „Erneuerung Gemeindeverbindungsweg Brombach / Heddesbach“ herangezogen werden. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von 503.000 € zur Verfügung. Die Umsetzung der Maßnahme unter Federführung des Amtes für Flurneueordnung des Rhein-Neckar-Kreises hat sich in das Jahr 2021 verschoben. Die Mittel werden für den Haushalt 2021 neu angemeldet.

Der Mittelumbuchung wird zugestimmt

Beratung:

Verwaltungsangestellter Mechler erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Joho bittet um weitere Ausführungen dazu, warum die Maßnahme nicht ausgeschrieben worden ist.

Verwaltungsangestellter Mechler verdeutlicht noch einmal die Gründe.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich für den Beschlussantrag. Stadträte Eiermann und Schottmüller waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 8 Öffentlicher Fußweg angrenzend an die private Erschließungsanlage "Mühlenweg"	2020-115/1
---	------------

Beschlussantrag:

1. Der im Bebauungsplan Nr. 64 „Lichtgut-Alte Dielbacher Straße“, 3. Änderung dargestellte Fußweg, Flst.-Nr. 12528 der Gemarkung Eberbach, beginnend ab der Schafbrunnenstraße über die Brücke Holderbach hin zur privaten Erschließungsanlage „Mühlenweg“, wird nicht hergestellt und nicht zur Benutzung überlassen, siehe Anlage 1.
2. Das im Eigentum der Stadt Eberbach befindliche Grundstück Flst.-Nr. 12530 der Gemarkung Eberbach soll, zusammen mit dem Grundstück Flst.-Nr. 12528 der Gemarkung Eberbach, öffentlich gegen Höchstgebot zum Verkauf ausgeschrieben werden, siehe Anlage 2. Das Mindestgebot wird auf 95,00 € pro m² Grundstücksfläche festgesetzt.

Beratung:

Bei diesem TOP erklären sich die Stadträte Eiermann und Schulz für befangen und begeben sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Kleeberger signalisiert Zustimmung zum Beschlussantrag, beantragt jedoch, dass der Beschlussantrag dahingehend ergänzt wird, dass die Brücke über den Holderbach zurückzubauen ist.

Stadtrat Schieck erklärt für einen Teil der SPD Fraktion, dass der Weg erhalten bleiben sollte und regt an, die Brücke durch die Royal Engineers wiederherstellen zu lassen.

Die Freie Wähler- und AGL-Fraktion sprechen sich wegen der Folgekosten ebenfalls eher für den Beschlussantrag aus.

Auf Nachfrage seitens des Gremiums, ob im Hochwasserfall der Zugang zum Holderbach gewährleistet sei, erklärt Verwaltungsangestellter Emig, dass ein Wege- und Zugangsrecht zum Holderbach garantiert sei.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über den Antrag, den Beschlussantrag um „3. Die vorhandene Brücke am Holderbach ist zurückzubauen.“ zu ergänzen.

Nachdem es hierzu keine Gegenstimmen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den geänderten Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen 12 Ja- Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich für den geänderten Beschlussantrag, der nun wie folgt lautet:

- „1. Der im Bebauungsplan Nr. 64 „Lichtgut-Alte Dielbacher Straße“, 3. Änderung dargestellte Fußweg, Flst.-Nr. 12528 der Gemarkung Eberbach, beginnend ab der Schafbrunnenstraße über die Brücke Holderbach hin zur privaten Erschließungsanlage „Mühlenweg“, wird nicht hergestellt und nicht zur Benutzung überlassen, siehe Anlage 1.

2. Das im Eigentum der Stadt Eberbach befindliche Grundstück Flst.-Nr. 12530 der Gemarkung Eberbach soll, zusammen mit dem Grundstück Flst.-Nr. 12528 der Gemarkung Eberbach, öffentlich gegen Höchstgebot zum Verkauf ausgeschrieben werden, siehe Anlage 2. Das Mindestgebot wird auf 95,00 € pro m² Grundstücksfläche festgesetzt.
3. Die vorhandene Brücke am Holderbach ist zurückzubauen.“

Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schottmüller nicht anwesend.

Top 9 Neubau einer Kindertageseinrichtung im Schafwiesenweg hier: Festlegung der Materialien der Aussenfassade und des Daches	2020-214
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die in der Drucksache dargelegte abschließende Festlegung der Materialien für die Fassadengestaltung - Variante 1 Holzfassade - sowie für die Dacheindeckung – Variante 1 Aluminiumstehfalzdeckung - für den Neubau der Kindertagesstätte im Schafwiesenweg wird in finanzieller, technischer und gestalterischer Hinsicht anerkannt.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I 36505000060 „Neubau Kiga Regenbogen“. Die erforderlichen Mittel sind in die kommenden Haushaltsjahre entsprechend der Haushaltsmeldungen einzustellen.

Beratung:

Stadträte Scheurich und Heiko Stumpf erklären sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und begeben sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Verwaltungsangestellter Lang erläutert die Beschlussvorlage.

Es folgt eine ausführliche und kontroverse Diskussion über die verschiedenen Ausführungen von Dach und Fassade.

Bei der Diskussion um die Fassade tendiert die Mehrheit zu der im Beschlussantrag vorgeschlagenen Variante. Seitens der AGL Fraktion besteht man auf die Verkleidung mit dem unbehandelten Douglasienholz und bittet dahingehend um Änderung des Beschlussantrags.

Stadträtin Greif fragt, was die Behandlung der Wartung und Pflege der Holzfassade mit der Vorvergrauung koste.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass diese Fassade keine Wartung oder Pflege benötige.

Bei der Diskussion um das Dach erklärt Bürgermeister Reichert, dass er sich entgegen der Beschlussvorlage nun doch für die Variante Edelstahlfalzdach entschieden habe. Ziehe man Aspekte des Klimaschutzes heran, wäre dies die bessere Lösung.

Stadtrat Peter Stumpf fragt, ob nicht auch ein verzinktes Dach möglich wäre und ob auf diesem eine Photovoltaikanlage angebracht werden könne.

Verwaltungsangestellter Lang erklärt, dass ein verzinktes Dach auch möglich wäre, Haltbarkeit und Kosten wären in etwa gleichzusetzten mit der Variante des Edelstahlfalzdaches. Eine Photovoltaikanlage wurde aus optischen Gründen nicht in der Planung aufgenommen, könne jedoch noch einmal geprüft werden.

Nach weiterer kontroverser Diskussion bezüglich des Daches wird festgestellt, dass die Entscheidung besser noch einmal verschoben werden sollte, da noch einige Fragen offen sind, die mit dem Planungsbüro diskutiert werden müssten.

Die Mehrheit der Mitglieder stimmen dafür, den Beschlussantrag so zu ändern, dass die Entscheidungen in Fassade 1a und Dach 1b eingeteilt und getrennt voneinander abgestimmt werden können. Außerdem wolle man dann die Entscheidung für das Material des Daches in einer der nächsten Sitzungen treffen.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über den Antrag der AGL, den Beschlussantrag so zu ändern, dass als Holzart für die Fassade Douglasie unbehandelt verwendet werden soll.

Dieser Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den geänderten Beschlussantrag unter 1a, Fassadengestaltung.

Diesem wird mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, sowie einer Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Danach bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über Nr. 2 des Beschlussantrags. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mehrheitlich für Nr. 1a des geänderten Beschlussantrags, Nr. 1b wird in einer der nächsten Sitzungen beraten und beschlossen, Punkt 2 wird einstimmig beschlossen. Der geänderte Beschlussantrag lautet nun wie folgt:

- 1a. Die in der Drucksache dargelegte abschließende Festlegung der Materialien für die Fassadengestaltung - Variante 1 Holzfassade - für den Neubau der Kindertagesstätte im Schafwiesenweg wird in finanzieller, technischer und gestalterischer Hinsicht anerkannt.
2. Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I 36505000060 „Neubau Kiga Regenbogen“. Die erforderlichen Mittel sind in die kommenden Haushaltsjahre entsprechend der Haushaltsmeldungen einzustellen.

Stadtrat Schottmüller war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 10 Barrierefreier Zugang Rathaus hier: Vergabe Schlosserarbeiten automatische Schiebetüranlagen	2020-217
---	----------

Beschlussantrag:

1. Der Vergabe der Leistungen zur Lieferung und Montage von 2 automatischen Schiebetüranlagen erfolgt gemäß VOB A an die Firma Pabst Metallbau GmbH, Bammental mit der Auftragssumme von brutto 49.000,63 €.
2. Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Kostenstelle 1124 5034 und dem Sachkonto 42110000. Hier stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beratung:

Bürgermeister Reichert fragt, ob hierbei auf die Beschlussvorlage verwiesen werden könne.

Die Mitglieder des Gemeinderats sind einverstanden.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 11 Energetische Sanierung Fassade und Dach HSG hier: Abschließende Planung	2020-213
--	----------

Dieser TOP wurde abgesetzt.

Top 12 Dorfgemeinschaftshaus Brombach hier: Vergabe Architektenleistungen	2020-177
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Planungen zum Umbau des alten Schulhauses Brombach in ein Dorfgemeinschaftshaus werden in finanzieller, technischer und zeitlicher Hinsicht wie in der Beschlussvorlage dargestellt anerkannt und zur Weiterbearbeitung freigegeben.
2. Der Zuschlag für die erforderliche Architektenleistung Leistungsphase 4 – 9 HOAI für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Brombach (Altes Schulhaus) wird an das Büro Link.Schmitt Architekten, Eberbach, erteilt.

Die Honorarsumme beläuft sich auf 45.960,37 € brutto einschl. Nebenkosten.

3. Die Beauftragung des Büros erfolgt stufenweise.

4. Die Finanzierung erfolgt über den Investitionsauftrag I 11240000160 „Dorfgemeinschaftshaus Brombach“. Die erforderlichen Mittel stehen hier in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Im Haushalt der Folgejahre 2021 und 2022 müssen die Mittel für diese Maßnahme in erforderlicher Höhe fortgeschrieben werden.

Beratung:

Stadtrat Hellmuth erklärt sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Eiermann bittet um Erläuterung, woraus sich die Unterschiede bei den Angeboten ergeben.

Verwaltungsangestellter Lang erklärt hierzu direkt.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadträtin Thomson befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 13 Bauleitplanung der Gemeinde Mudau, Flächennutzungsplan " 1. Änderung der 1. Gesamtfortschreibung", Frühzeitige Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m § 3 Abs. 1 BauGB	2020-204
---	----------

Beschlussantrag:

Der vorgelegte Planentwurf des Flächennutzungsplanes „1. Änderung der 1. Gesamtfortschreibung“ der Gemeinde Mudau wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Beratung:

Bürgermeister Reichert verweist mit Zustimmung des Gremiums auf die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadträtin Thomson, sowie Stadtrat Hellmuth befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 14 Bauleitplanung der Gemeinde Waldbrunn - OT Weisbach Bebauungsplan "Wilhelmstraße-Erweiterung" im beschleunigten Verfahren nach § 13b des Baugesetzbuches (BauGB) Hier: Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB	2020-215
--	----------

Beschlussantrag:

Der vorgelegte Planentwurf des Bebauungsplanes „Wilhelmstraße-Erweiterung“ der Gemeinde Waldbrunn wird zur Kenntnis genommen.

Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Peter Stumpf signalisiert Ablehnung.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, sowie 2 Enthaltungen mehrheitlich für den Beschlussantrag. Die Stadträte Wessely und Hellmuth, sowie Stadträtin Thomson waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 15 Bauantrag: Errichtung Balkon und zusätzlicher Stellplatz im Garten, Baugrundstück: Flst.Nr. 9471/2 der Gemarkung Eberbach	2020-211
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB mit folgenden Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB erteilt:
 - Überschreitung der festgesetzten Baugrenze an der Bergseite mit dem Balkon um ca. 4,01 m auf 3,00 m Länge.
 - Überschreitung der festgesetzten Baugrenze an der Bergseite mit der Außentreppe.
 - Anordnung des Balkons sowie der Außentreppe im Bereich von jeglicher Bebauung freizuhaltender Schutzfläche.
2. Die notwendige Anzahl der Stellplätze ist nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.
3. Zu dem Vorhaben ist eine Haftungsverzichtserklärung abzugeben, die als Grunddienstbarkeit in das Grundbuch einzutragen ist.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Zum Zeitpunkt der Abstimmung waren die Stadträte Wessely und Hellmuth, sowie Stadträtin Thomson nicht im Sitzungssaal.

Top 16 Bauantrag: Errichtung von Werbeanlagen Baugrundstück: Flst.-Nrn. 5051 u. 5045/1, Gemarkung Eberbach	2020-216
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.
2. Die teilweise bereits erfolgte Ausführung ohne vorherige Einholung der baurechtlichen Genehmigung ist zu missbilligen.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich für den Beschlussantrag. Zum Zeitpunkt der Abstimmung befand sich Stadtrat Hellmuth nicht im Sitzungssaal.

Top 17 Veranstaltungen in Zeiten der Corona-Krise hier: "Eberbacher Sommer"	2020-203
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Stadt Eberbach veranstaltet am Wochenende 4.9. – 6.9. den „Eberbacher Sommer“ 2020
2. Die Veranstaltung findet in Anlehnung an den ausgefallenen Eberbacher Frühling auf dem Festplatz in der Au und im Dr. Weiß-Schulhof entsprechend den geltenden Hygienevorgaben unter Aufstellung eines Hygienekonzeptes statt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.

4. Mittel stehen auf den Kostenstellen 57305011 Eberbacher Frühling, 57305004 Eberbacher Kuckucksmarkt und 57505001 Lebendiger Neckar zur Verfügung

Beratung:

Bei diesem Tagesordnungspunkt erklären sich die Stadträte Scheurich und Geilsdörfer für befangen und begeben sich in den Zuhörerbereich des Sitzungssaals.

Verwaltungsangestellter Walter erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Müller signalisiert Ablehnung, da aus seiner Sicht andere Vereine benachteiligt werden, die nicht beim Eberbacher Frühling helfen und somit auch nicht für den Eberbacher Sommer eingeplant worden sind.

Auch Stadtrat Joho sieht hier eine Ungerechtigkeit gegenüber den Vereinen, die ebenfalls durch Corona Verluste gehabt haben.

Stadtrat Eiermann erklärt seine grundsätzliche Ablehnung zur Beschlussvorlage. Aus seiner Sicht sei es ein zu großer Aufwand für die Stadt, außerdem sollte auch im Hinblick auf wieder steigende Infektionszahlen eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Ansonsten signalisiert das Gremium mehrheitlich Zustimmung für die Veranstaltung.

Stadtrat Schieck gibt zu bedenken, dass man während des Wochenendes beobachten müsse, dass keine Zaungäste der Veranstaltung beiwohnen.

Verwaltungsangestellter Walter schlägt vor, einen Presseaufruf zu starten, auf den sich auch andere Vereine melden können, die Interesse haben, sich zu beteiligen.

Diesen Kompromiss befürwortet die Mehrheit des Gremiums.

Bürgermeister schlägt daher vor, den Beschlussantrag wie folgt zu ergänzen:

„2a. Es erfolgt ein Aufruf in der Presse, dass auch Vereine, die nicht am Eberbacher Frühling teilnehmen, sich beteiligen können.“

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über den ergänzten Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich für den geänderten Beschlussantrag, der nun wie folgt lautet:

1. „Die Stadt Eberbach veranstaltet am Wochenende 4.9. – 6.9. den „Eberbacher Sommer“ 2020
2. Die Veranstaltung findet in Anlehnung an den ausgefallenen Eberbacher Frühling auf dem Festplatz in der Au und im Dr. Weiß-Schulhof entsprechend den geltenden Hygienevorgaben unter Aufstellung eines Hygienekonzeptes statt.
- 2a. Es erfolgt ein Aufruf in der Presse, dass auch Vereine, die nicht am Eberbacher Frühling teilnehmen, sich beteiligen können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen.
4. Mittel stehen auf den Kostenstellen 57305011 Eberbacher Frühling, 57305004 Eberbacher Kuckucksmarkt und 57505001 Lebendiger Neckar zur Verfügung“

Top 18 Forsteinrichtungserneuerung (FEE) zum Stichtag 01.01.2020	2020-210
---	----------

Beschlussantrag:

1. Von der als Anlage 1 beigegebenen Sitzungsvorlage (FE 100), erstellt durch die Herren Forsteinrichter Friedhoff und Rus, wird Kenntnis genommen.
2. Dem in der Sitzungsvorlage dargestellten periodischen Betriebsplan für den Zeitraum 2020 bis 2029 (Forsteinrichtungswerk) wird gemäß § 50 Abs. 3 LWaldG zugestimmt.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt Kreisforstamtsleiter Robens, der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden ist.

Kreisforstamtsleiter Robens führt zum Forsteinrichtungsplan aus.

Die Fraktionen signalisieren Zustimmung und heben dabei nochmal hervor, wie wichtig Naturverjüngung im Eberbacher Stadtwald ist.

Bürgermeister Reichert bedankt sich bei Herrn Robens und bittet um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag.

Top 19 Ersatzbeschaffung eines Forstschleppers; Hier: Anschaffung des Forstspeziialschleppers HSM 904 FH kurz	2020-188/1
---	------------

Beschlussantrag:

1. Der bisher bei der Stadtförsterei im Einsatz befindliche Forstspeziialschlepper HSM 805 F KC wird durch einen Forstspeziialschlepper der Fa. HSM, Modell 904 FH kurz ersetzt.
2. Die Firma HSM Hohenloher Spezialmaschinenbau GmbH & Co. KG erhält auf Grundlage ihres Angebots vom 04.06.2020 den Auftrag zur Lieferung der unter 1. genannten Maschine zum Gesamtpreis von 371.334,60 € (netto).
3. Die bisher eingesetzte Maschine wird zu einen Betrag in Höhe von 118.000 € (netto) an die Fa. HSM veräußert. Der Netto-Kaufpreis für den Forstspeziialschlepper beträgt somit 253.334.60 € (netto).

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen für den Beschlussantrag. Stadtrat Schulz befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 20 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hier: Kommunale ELR-Projekte	2020-182
--	----------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der vorgeschlagenen Sanierungsmaßnahmen in den Ortsteilen Pleutersbach und Rockenau zu, sofern die Stadt Eberbach hierfür Fördermittel aus dem ELR Programm erhält.
2. Die Anträge werden folgendermaßen priorisiert:
 - 1) Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Pleutersbach
 - 2) Abbruch des Gebäudes auf Flst. Nr. 41 in Rockenau und Errichtung von PKW-Stellplätzen
 - 3) Neugestaltung der Außenanlage zu einem Generationen-Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus in Pleutersbach
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Zuschussanträge zu stellen.

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen oder Fragen. Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Zum Zeitpunkt der Abstimmung befanden sich die Stadträte Joho und Schulz nicht im Sitzungssaal.

Top 21 Halbjahresbericht über die Entwicklung des städtischen Haushalts 2020	2020-195
---	----------

Beschlussantrag:

Der Halbjahresbericht über die Entwicklung des städtischen Haushaltsplans 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Informationsvorlage und erklärt, dass sich inzwischen die Kommunalen Landesverbände mit dem Land über Finanzhilfen in der Gemeinsamen Finanzkommission geeinigt haben.

Insgesamt mit über 4 Mrd. € unterstützt das Land die Kommunen wegen der Corona-bedingten Ausfälle.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Top 22 Vollzug des Haushalts 2020 - Zustimmung des Gemeinderates zu erforderlichen Mehrausgaben	2020-200/1
--	------------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt den über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Ausgaben und den erforderlichen Umbuchungen zu.

Beratung:

StOVwR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Fragen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage. Stadtrat Schulz befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 23 Übernahme einer Bürgschaft für die e.con GmbH, künftig Stadtwerke Eberbach GmbH	2020-198/1
---	------------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt für die Übernahme einer Bürgschaft zu Gunsten der e.con GmbH, künftig Stadtwerke Eberbach GmbH, in Höhe von 80 % des Kreditbetrages in Höhe von 1.637.914,11 €.
2. Für die Bürgschaft wird eine Aval-Provision in Höhe von 5.896,48 € p.a. festgelegt.

Beratung:

Für diesen Tagesordnungspunkt erklärt sich Bürgermeister Reichert für befangen. Erster Bürgermeisterstellvertreter Reinig übernimmt den Vorsitz.

StOVvR Müller erläutert die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht im Sitzungssaal.

Top 24 Solarpark auf dem Gelände in der Lautenbach hier: Minderheitenantrag der SPD-Fraktion vom 02.07.2020 -ohne Beschlussvorlage- Beratung und Beschlussfassung	
---	--

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert, dass bei diesem Tagesordnungspunkt zur Entscheidung steht, ob dem Minderheitenantrag der SPD Fraktion zugestimmt wird.

Stadtrat Schieck erläutert den Minderheitenantrag und erklärt, dass es nicht genau der vorgeschlagene Standort sein müsste, man jedoch einmal prüfen sollte, ob dies überhaupt möglich sei.

Seitens des Gremiums wird mehrheitlich Zustimmung signalisiert.

Stadträtin Greif stellt den Antrag den Auftrag zu erweitern und die Möglichkeit für die gesamte Eberbacher Gemarkung zu prüfen.

Bürgermeister Reichert gibt zu bedenken, dass es schwierig sei die komplette Fläche von Eberbach in die Prüfung einzubeziehen. Sinnvoll sei zunächst die Fläche Lautenbach zu prüfen und später eventuell noch weitere Flächen in die Prüfung aufzunehmen.

Er bittet um Abstimmung über den Erweiterungsantrag von Stadträtin Greif. Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mit 1 Ja-Stimme, 15 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich gegen diesen Antrag.

Sodann bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über den Minderheitenantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder stimmen mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich für den Minderheitenantrag der SPD Fraktion, womit man in die Prüfung der Fläche einsteigen werde.

Top 25 Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse hier: Bestellung der Mitglieder und Reihenfolge-Stellvertreter aus der Mitte des Gemeinderats	2020-192/1
---	------------

Beschlussantrag:

Die Mitglieder aus der Mitte des Gemeinderats und die Reihenfolge-Stellvertreter der beschließenden Ausschüsse nach § 4 der Hauptsatzung werden im Wege der Einigung gemäß der vorgelegten Aufstellung vom Gemeinderat bestellt.

Beratung:

Bürgermeister Reichert verweist mit Einverständnis des Gremiums auf die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadtrat Schulz befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 26 Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse hier: Berufung von sachkundigen Einwohnern als beratende Mitglieder	2020-193
--	----------

Beschlussantrag:

In die beschließenden Ausschüsse:

- Verwaltungs- und Finanzausschuss
- Bau- und Umweltausschuss
- Umlegungsausschuss
- Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Städtische Dienste Eberbach (Werksausschuss)

werden sachkundige Einwohner gemäß der vorgelegten Aufstellung widerruflich als beratende Mitglieder bestellt.

Beratung:

Bürgermeister Reichert verweist mit Einverständnis des Gremiums auf die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadtrat Schulz befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 27 Bestellung von Stadträtinnen und Stadträten in andere Gremien	2020-194/1
---	------------

Beschlussantrag:

In nachfolgende Gremien werden im Wege der Einigung Stadträte und Stadträtinnen gemäß vorgelegter Zusammenstellung bestellt:

- Mitgliederversammlung der VHS Eberbach-Neckargemünd
- Kuratorium der Musikschule Eberbach e. V.
- Gemeinsamer Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (vVG) Eberbach-Schönbrunn
- Kuratorium der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden über den Betrieb der Kindergärten
- Mitglieder Frühlingsfestkommission
- Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung der Stadt Eberbach zur Förderung des Jugendaustausches
- Partnerschafts-Komitee
- Vorstand des Vereins „Freundeskreis Ephrata“ e. V.
- Vorstandsmitglieder Fanfarenzug
- Abwasserverband Laxbach

Beratung:

Bürgermeister Reichert verweist mit Einverständnis des Gremiums auf die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für den Beschlussantrag. Stadtrat Schulz befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Top 28 Mitteilungen und Anfragen	
-------------------------------------	--

Top 28.1 Interessensbekundungsverfahren Windkraft	
--	--

Verwaltungsangestellter Emig informiert darüber, dass das Interessensbekundungsverfahren Windkraft am 24.07.2020 veröffentlicht worden ist und das Ergebnis der 1. Stufe im November präsentiert werden soll.

Top 28.2 Stadtentwicklungskonzept	
--------------------------------------	--

Verwaltungsangestellter Emig informiert darüber, dass die Umfrage zum Stadtentwicklungskonzept nun durch Wüstenrot ausgewertet werde und man aufgrund des Ergebnisses entscheide, ob eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden soll.

Top 28.3 Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße	
---	--

Zum Sachstand zum Thema Sanierungsgebiet Güterbahnhofstraße erläutert Verwaltungsangestellter Emig, dass hierzu noch bis September die Offenlage laufe.

Top 28.4 Absenkung Pleutersbacher Straße	
---	--

Verwaltungsangestellter Emig beantwortet eine Frage aus der Bürgerfragestunde vom 02.07.2020 in der um Informationen gebeten wurde, wie man eine erneute Absenkung der Pleutersbacher Straße verhindern wolle.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass es sich um eine klassifizierte Straße handle und deshalb die Straßenbaubehörde des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis zuständig sei. Laut Auskunft bedarf es einer Sanierung dieser Straße.

Top 28.5 Straßenmarkierung 30 Schafbrunnenstraße	
---	--

Verwaltungsangestellter Emig berichtet, dass die Straßenmarkierung „30“ in der Schafbrunnenstraße ausgebessert wurde.

Darum hatte Stadtrat Wessely in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 02.07.2020 gebeten.

Top 28.6 Vortrag KLIBA	
---------------------------	--

Hauptamtsleiterin Steck informiert aufgrund der Bitte von Stadträtin Greif aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.07.2020 die KLiBA für einen Vortrag ins Gremium einzuladen, dass dies in einer Sondersitzung am 27.08.2020 erfolgen könne. Ein anderer zeitnaher Termin lasse sich leider nicht einrichten.

Top 28.7 Bushaltestelle Hohenstauferstraße	
---	--

Werkleiter Haag beantwortet eine Frage von Stadtrat Wessely aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 02.07.2020, bei der er um Prüfung gebeten habe in der Hohenstauferstraße eine frühere Bushaltestelle wiederaufzunehmen.

Werkleiter Haag erklärt, dass man diese aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht wieder aufnehmen könne.

Top 28.8 Mähungen am Hochbehälter	
--------------------------------------	--

Werkleiter Haag beantwortet eine Frage aus der Bürgerfragestunde in der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2020.

Der Bürger wollte wissen, wie oft an den Hochbehältern und Pumpstationen gemäht werde.

Werkleiter Haag berichtet, dass dort ausreichend gemäht werde.

Top 28.9 Chlorung in Rockenau	
----------------------------------	--

Werkleiter Haag informiert darüber, dass die Chlorung in Rockenau nun eingestellt worden sei, man jedoch weiter prüfen müsse, ob das Wasser in Ordnung sei.

Top 28.10 Interessensbekundungsverfahren Windkraft - Teilnahmeunterlagen	
---	--

Stadtrat Peter Stumpf bemängelt, dass man Teilnahmeunterlagen nicht an alle Interessenten versendet.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass man nur an die Interessenten Unterlagen verschickt, die sich seriös beteiligen wollen. Gerne kann dem Gemeinderat eine Liste übermittelt werden, aus der hervorgeht, welche Bewerber sich interessieren und welche die Unterlagen erhalten.

Top 28.11 Aufstellen von Bänken	
------------------------------------	--

Stadtrat Kleeberger bittet um Aufstellung von Bänken in der Wimmersbacher Steige.

Top 28.12 Bauvorhaben Bahnhofstraße	
--	--

Stadtrat Kleeberger kritisiert die Dauerbaustelle in der Bahnhofstraße.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass dort inzwischen eine Baugenehmigung erteilt worden sei.

Top 28.13 Geschäftsfeld Photovoltaik	
---	--

Stadtrat Schieck fragt, ob für das neue Geschäftsfeld Photovoltaik der Solarpark in Waldbrunn interessant sei.

Werkleiter Haag erklärt, dass man derzeit prüfe, ob man in dieses Thema wirtschaftlich einsteigen könne, daher sei es dafür noch zu früh. Grundsätzlich könne man sich auch außerhalb von Eberbach beteiligen, es gehe bei diesem Geschäftsfeld jedoch eher um Stromerzeugung in Eberbach.

Top 28.14 Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus	
---	--

Stadtrat Scheurich möchte wissen, wie der Sachstand zur Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses sei. Wenn man dies umsetze hätte man im Zuge der Baumaßnahme Synergieeffekte.

Werkleiter Haag erklärt, dass man hier unabhängig der Geschäftsfeldentwicklung dieses Thema angehen wolle. Derzeit kläre man noch die Finanzierung.

Top 28.15 Beleuchtung Amorbacher Straße	
--	--

Ortsvorsteher Friedrich bemängelt, dass die Beleuchtung in der Amorbacher Straße noch immer nicht ausgebessert worden sei. Seit mehreren Jahren wurden in den Haushaltsmittelanträgen die Ergänzung von Straßenlampen beantragt. Bei den Anträgen von 2020 wurde eine Prüfung und Lösungsfindung im Zuge der Umstellung auf LED-Leuchten zugesichert. Inzwischen wurden schon einige Masten auf LED umgestellt, eine Ergänzung von Straßenlampen habe jedoch immer noch nicht stattgefunden. Nach Rücksprache mit Stadtwerke und Tiefbauamt fehlen hier noch Angebote und der Auftrag.

Bürgermeister Reichert signalisiert, dass dies schnellstmöglich nachgeholt werde.

Top 28.16 Brückengeländer Friedrichsdorf	
---	--

Ortsvorsteher Friedrich wundert sich, dass in Sachen Brüstung an der Itterbrücke "Im Mühlgrund" noch nichts passiert sei. Im Februar wurde darum gebeten, die Brüstung, die dort auf beiden Seiten nur 30 cm hoch ist, sicherer zu machen. Man befürchte, dass dort ein Kind in die Itter fallen und ertrinken könnte. Seitens des Bauhofs wurde auch eine großzügige Absperrung mit Barken und Bändern vorgenommen, seither ist jedoch nichts mehr geschehen.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass man dies einmal zur Prüfung und Erledigung an das Bauamt weitergebe.

Nachdem es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen gibt, bedankt sich Bürgermeister Reichert bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 21:38 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Nadja Leuwer

Erster Bürgermeisterstellvertreter

Michael Reinig